

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 23 (1905)
Heft: 62

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abgefordert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 95 Cts. die viergespaltene Borspalze (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Kantonale Spar- und Leihkasse von Nidwalden in Stans.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen).

1905. 11. Februar. Die Käsereigenossenschaft Konolfingen-Hütschigen, mit Sitz in Konolfingen (S. H. A. B. Nr. 83 vom 7. Juli 1888, pag. 638 und Nr. 364 vom 5. November 1900, pag. 1459) hat an Stelle des Johann Kräbenbühl zum Präsidenten des Vorstandes gewählt: Johann Ulrich Angsbürger, Landwirt, im Mooshaus zu Konolfingen. Derselbe zeichnet kollektiv mit dem wieder bestätigten Sekretär J. Wagner, namens der Genossenschaft.

11. Februar. Unter dem Namen Feldschützen-gesellschaft Stalden gründet sich mit Sitz in Stalden ein Verein, welcher die Förderung des freiwilligen Schiesswesens und die Bildung guter Schützen bezweckt, um in Tagen der Gefahr dem Vaterlande nützlich sein zu können. Die Statuten sind am 8. Januar 1905 festgestellt worden. Der Beitritt zur Gesellschaft steht jedem Schweizerbürger offen. Das Eintrittsgeschäft ist beim Präsidenten oder einem Vorstandsmitglied anzubringen. Die Aufnahme geschieht durch Beschluss des Vorstandes und ist die Mitgliedschaft erworben durch Entrichtung der Eintrittsgebühr und des bestimmten Unterhaltungs-geldes. Diese Beiträge werden durch die Hauptversammlung bestimmt. Der Austritt erfolgt durch schriftliche Erklärung an den Präsidenten oder ein Vorstandsmitglied und durch Tod, sowie durch Ausschluss durch die Hauptversammlung infolge Ordnungswidrigkeit oder zweckwidriger Handlungen. Mit dem Austritt erlischt jeder Anspruch an Kasse und Vermögen des Vereins. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen durch schriftliche Zirkulare an die Mitglieder oder durch Publikation im Anzeiger für den Amtsbezirk Konolfingen. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Jede persönliche Haftung der Mitglieder ist somit ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind: Die Vereinsversammlung (Hauptversammlung) und ein Vorstand von sieben Mitgliedern. Der Präsident und der Sekretär des Vorstandes vertreten den Verein nach aussen und führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Ernst Lory, Notar, bei der Kreuzstrasse, von und zu Stalden. Sekretär ist Johann Jenni, von Eggwil, bei der genannten Kreuzstrasse.

11. Februar. Die Firma Louise Aerni in Niederwichtach (S. H. A. B. Nr. 37 vom 28. März 1885, pag. 241) ist infolge Todes der Inhaberin erloschen und wird hiermit gestrichen.

11. Februar. Inhaber der Firma S. Moser in Niederwichtach, ist Simon Moser, Negotiant, von Arpi, in Niederwichtach. Natur des Geschäftes: Betrieb einer Tuch- und Spezererhandlung. Geschäftslokalitäten. Im Dorfe Niederwichtach.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1905. 12. Februar. Die Firma Joseph Longoni, mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 104 vom 17. April 1895, pag. 441 und dortige Verweisung) ändert die Natur des Geschäftes ab in: Weinhandel und Granitgeschäft mit Steinbruchbetrieb. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Poststrasse Nr. 259a.

12. Februar. Inhaber der Firma Robert Koller in Wolfhalden ist Robert Koller, von Hundwil, wohnhaft in Wolfhalden. Natur des Geschäftes: Wirtschaft und Bäckerei. Geschäftslokal: Friedberg Nr. 86a.

12. Februar. Inhaber der Firma Carl Alder in Herisau ist Carl Alder, von Schwellbrunn, wohnhaft in Herisau. Natur des Geschäftes: Ausrüsterei und Teerfabrikation. Geschäftslokal: Wessenthal Nr. 470.

12. Februar. Die Firma J. C. Büchler in Schwellbrunn (S. H. A. B. Nr. 38 vom 16. März 1883, pag. 389) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

12. Februar. Die Firma Ed. Vontobel in Herisau (S. H. A. B. Nr. 220 vom 6. August 1896, pag. 907) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Appenzell J.-Rh. — Appenzell-Jh. int. — Appenzello int.

1905. 11. Februar. Inhaber der Firma A. Cantale in Appenzell ist Antonio Cantale, von Lusana (Provinz Vicenza, Italien), in Appenzell. Natur des Geschäftes: Tuchhandlung, Herren- und Frauenkleider, Tricoterie. Geschäftslokal beim Rathaus.

St. Gallen — St.-Gall — San Gallo

1905. 10. Februar. Eintragung von Amteswegen auf Grund der Verfügung des kantonalen Registerführers gemäss Art. 26 al. 2 der bundesrätlichen Verordnung über das Handelsregister vom 6. Mai 1890:

Inhaber der Firma J. W. Baumgartner am Weg, pol. Gemeinde-Tablat, ist Josef Wilhelm Baumgartner, von Mörschwil, wohnhaft am Weg. Wirtschaft z. «Rössli». Am Weg.

11. Februar. In der Aktiengesellschaft Schweizerischer Bankverein ist die an Albert Föner für den Geschäftssitz St. Gallen erteilte Kollektivprokura (S. H. A. B. Nr. 108 vom 15. April 1897, pag. 444) infolge Austrittes des Genannten erloschen. Dagegen hat der Verwaltungsrat an

Emil Thürlemann, von Waldkirch (Kt. St. Gallen), wohnhaft in St. Fiden, Kollektivprokura für den Geschäftssitz St. Gallen erteilt in der Weise, dass derselbe die rechtsverbindliche Unterschrift für den Geschäftssitz St. Gallen durch kollektive Zeichnung mit einem der andern Zeichnungsberechtigten dieses Sitzes führt.

11. Februar. Die Firma Joseph Martin in Wil (S. H. A. B. Nr. 344 vom 7. September 1904, pag. 1373) ist infolge Wegzuges erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio.

1905. 10. febbraio. La società per azioni Mannheimer Lagerhaus-Gesellschaft, in Mannheim, ha revocato la procura conferita a Albert Schubert (F. u. s. di c. n. 181 del 9 maggio 1902, pag. 721) per la snoccurale dalla società stessa stabilita in Chiasso, ed ha nominato in suo rimpiazzo Stefano Iginio, da Chiasso.

10 febbraio. La società in nome collettivo Moresi e C^o, in Mendrisio (F. u. s. di c. n. 35 del 31 gennaio 1900, pag. 142) è sciolta e la ditta cancellata. L'attivo ed il passivo vengono assunti dalla società in accomandita Magnoni Botta e C^o, in Mendrisio.

Enrico Magnoni, fu Luigi, da Monza, domiciliato in Mendrisio, Grazioso Botta, di Andrea, da Genestario, domiciliato in Salorino, ed Ismaele Orlandi, fu Giuseppe, da Gallarate, domiciliato in Milano, hanno costituito in Mendrisio, sotto la ragione sociale Magnoni Botta e C^o, una società in accomandita incominciata il 1^o gennaio 1905. Enrico Magnoni e Grazioso Botta sono soci illimitatamente responsabili. Ismaele Orlandi è socio accomandante con un capitale di fr. 17,500 (dieciasettemila e cinquecento). Genere di commercio: Fabbricazione e vendita di cappelli. Bureau: Mendrisio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Vevey.

1905. 11 février. Sous la raison sociale Société des Hôteliers de Vevey et Environs, il s'est fondé une association dont le siège est à Vevey et qui est régie par le titre 27 du C. o. f. Le but de la société est le développement de l'industrie hôtelière, de veiller aux intérêts communs de celle-ci et d'entretenir des relations cordiales entre ses membres. Les statuts datent du 2 février 1905. La qualité de membre s'acquiert par le paiement d'une cotisation annuelle de fr. 10. La qualité de membre se perd par la démission et par l'exclusion. Toute démission doit être donnée par écrit dans le courant du mois de décembre de chaque année. L'exclusion d'un membre peut être prononcée pour les motifs suivants: négligence continue dans l'exécution de ses devoirs pécuniaires, concurrence déloyale au préjudice de sociétaires, non observation des décisions régulièrement prises par la société, tout acte portant atteinte au but de la société. Les organes de l'association sont: a. l'assemblée générale, b. le comité, c. la commission de vérification des comptes. Le comité a l'administration de la société. Le président, le vice-président et le secrétaire signent conjointement au nom de la société et celle-ci est valablement engagée par leurs signatures. En cas de dissolution de la société, le fonds social sera réparti entre les sociétaires ou affecté à une œuvre d'utilité publique. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle. Le président du comité est Louis-Eugène Michel, domicilié à Vevey; le vice-président du comité est Alfred-Alexandre Hirschi, domicilié à Vevey; le secrétaire du comité est Paul-Jean Perret, domicilié à Vevey. Les autres membres du comité sont: Alfred Comte, domicilié à La Tour-de-Peilz; John Thomas White, domicilié au même lieu; Charles Schwarz, domicilié au même lieu; Paul Fonjallaz, domicilié à Chexbres; Wilhelm Ziegler, domicilié à Vevey.

Genève — Genève — Ginevra

1905. 10 février. Le chef de la maison Chavonin Etienne à Genève, commencée en septembre 1904, est Etienne Chavonin, d'origine française, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Combustibles en tous genres. Bureau et chantiers: 15, rue des Gares.

10 février. Par acte passé devant M^e Louis Gandy, notaire, à Genève, le 29 décembre 1904, 17 et 20 janvier 1905, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière l'Abeille, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition de terrains à bâtir, sis dans le canton de Genève, et, plus spécialement, dans la ville et commune de Genève; la construction sur ces terrains de maisons locatives, la location, et éventuellement, la vente de ces immeubles. Le siège de la société est en la commune du Petit-Saconnex. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à quatre-vingt-cinq-mille francs (fr. 85,000), divisé en 340 actions au porteur, de frs. 250 chacune, toutes souscrites et libérées d'un cinquième. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 5 membres, nommés pour un an et rééligibles. Pour les actes à passer et les signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté par la majorité de ses membres ou par l'un d'eux spécialement délégué et porteur d'un extrait de registres en bonne forme. Les publications de la société sont faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. Le premier conseil d'administration est composé des suivants: Louis Bizzozéro, entrepreneur de glacerie et peintre, à Genève; Jules Miazza, entrepreneur de maçonnerie, à Chêne-Bougy; Gabriel Lachat, régisseur d'immeubles, à Genève; Louis Chaudonnet, architecte, à Genève, et Pierre Dunand, entrepreneur de menuiserie, à Carouge.

10 février. Les raisons ci-après sont radiées d'office ensuite de la faillite de leurs titulaires, déclarée par jugement du 30 janvier 1905:

E. Bardet et Gaudet, entrepreneurs de bâtiments à Plainpalais (F. o. s. du 2. du 14 août 1903, page 1254).

J. L. Weber, fabrique de cordes à boyaux et articles de boyanderie, à Chancy (F. o. s. du 2. du 22 octobre 1903, page 1594).

*) Art. 20. Von dem nach Verzinsung des Dotationskapitals und nach Abzug der Kosten, allfälliger Verluste und Abschreibungen sich ergebenden Reingewinn werden 85 % zur Bildung eines Reservefonds verwendet und 65 % fallen in die Staatskasse. Der Reservefonds ist arbeitendes Kapital der kantonalen Spar- und Leihkasse und wird ohne Zinsvergütung zum Geschäftsbetriebe verwendet.

Jahresschluss-Bilanz der kantonalen Spar- und Leihkasse von Nidwalden in Stans auf 31. Dezember 1904.

Aktiven

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Passiven

				I. Kassa.				I. Noten-Emission.					
				400,000 — Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.				Noten in Zirkulation		978,850 —			
				1,000 — Bei der Abrechnungsstelle in gesetzlicher Barschaft, Conto A.				Eigene Noten in Kassa		21,150 —		1,000,000 —	
				55,340 — Uebrig gesetzliche Barschaft.									
				466,340 — Gesetzliche Barschaft.									
				21,150 — Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).									
				24,700 — Noten anderer schweizer. Emissionsbanken.									
				11,749 72 Guthaben bei der Abrechnungsstelle auf Conto B.									
522,430 74				8,491 02 Uebrig Kassabestände.									
				II. Kurzfristige Guthaben.									
				(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)									
				82,421 33 Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.									
176,858 66				98,932 33 Korrespondenten-Debitoren.									
				III. Wechselseforderungen.									
				Disconto-Schweizer-Wechsel:									
				228,516. 26 innert 30 Tagen fällig.									
				164,997. 60 " 60 " "									
				90,829. 80 " 90 " "									
		559,928 51		75,579. 85 in über 90 " "									
				Wechsel auf das Ausland:									
				Innert 30 Tagen fällig.									
				Wechsel mit Faustpfand:									
				30,000. — innert 60 Tagen fällig.									
				172,000. — " 90 " "									
				32,000. — in über 90 " "									
832,856 15				284,000 — Wechsel zum Inkasso.									
		7,882 64											
				IV. Andere Forderungen auf Zeit.									
				(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)									
				922,305 89 Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.									
				84,632 76 Conto-Corrent-Debitoren mit ungedecktem Kredit (Staat und Gemeinden von Nidwalden).									
				2,644,069 57 Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.									
				130,794 11 Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, ungedeckte (Nidwaldnerische Gemeinden).									
				Hypothekar-Anlagen aller Art:									
				1,072,522. 69 Gulden-Amortisation.									
5,112,388 61				257,989. 10 Gulden.									
		1,330,511 79											
				V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.									
				Effekten (öffentl. Wertpapiere), vide Beilage Nr. 2.									
1,652,935 —				Grundbesitz, nicht zum Geschäftsbetrieb bestimmt.									
				1,651,835 —									
				1,000 —									
				VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).									
				163,424 60									
				Ratanzinsen und Zinsresten auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).									
184,924 60				Jahreszinsen auf dem Dotationskapital von Fr. 500,000 à 4 1/2 %.									
8,481,333 76													

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der kantonalen Spar- und Leihkasse von Nidwalden in Stans auf 31. Dezember 1904.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1904.

	Emission	In Kassa	In Zirkulation
7,500 Noten von Fr. 100 =	Fr. 750,000	12,200	737,800
5,000 " " 50 =	" 250,000	8,950	241,050
12,500 Noten	= Fr. 1,000,000	21,150	978,850

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Rückzahlungsbedingungen.

Die Rückzahlungsbedingungen sind vom Verwaltungsrat unterm 23. Juli 1894 nach Anleitung des § 12 der Vollziehungs-Verordnung vom 18. Juli 1894 wie folgt festgesetzt worden:

„Die Kasse ist berechtigt, Geldbegehren von Fr. 2000 bis Fr. 5000 erst 10 Tage und höhere Beträge erst 20 Tage nach geschätzter Anzeige zu ordnen.“

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in

- a. 35 Conti mit einem Guthaben von Fr. 2000 Fr. 15,647. 86
28 Conti mit einem Guthaben über Fr. 2000, je Fr. 2000 56,000. —

Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 71,647. 86

- c. 28 Conti, das Guthaben über Fr. 2000, mit einer Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen 265,320. 10
Fr. 336,967. 46

Beilage Nr. 4. Sparkasse.

Einlegerszahl und Rückzahlungsbedingungen.

§ 3 der Vollziehungs-Verordnung vom 18. Juli 1894 lautet:

„Die Bestimmungen bezüglich Verzinsung und Rückzahlung von Sparkassageldern werden auf Antrag der Verwaltungskommission vom Verwaltungsrat festgesetzt.“

In Ausführung dieser Vorschrift hat der Verwaltungsrat unterm 2. Juli 1894 beschlossen:

„Die Sparkassa-Einlagen können von den Gläubigern wie folgt zurückbezogen werden“

- a. Beträge bis auf Fr. 200 werden ohne Kündigung und ohne Zinsabzug zurückbezahlt, jedoch nur einmal monatlich.

- b. Für Beträge von über Fr. 200 bis Fr. 1000 wird eine Kündigung von einem Monat und für höhere Beträge eine solche von drei Monaten verlangt.

Bei Gutfinden der Anstalt werden indessen auch Beträge über Fr. 200 auf Verlangen sofort, jedoch mit einem Zinsabzug von 15 Tagen für die ganze Rückzahlung ausbezahlt.“

Die 5403 Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

- a. 2564 Einleger-Conti mit einem Guthaben unter Fr. 200 Fr. 140,838. 28
2839 Einleger-Conti mit einem Guthaben über Fr. 200, je Fr. 200 567,800. —

Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 708,638. 28

- c. 2839 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 200, mit einer Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen 3,189,865. 77
Fr. 3,848,554. —

Beilage Nr. 5. Depositscheine.

Die Depositscheine zerfallen in:

- a. 24 Conti mit einem Guthaben von Fr. 46,614. 26
unter allen Umständen innert 8 Tagen verfügbar.

- b. 9 Conti mit einem Guthaben von 98,171. 44
nach 8 Tagen rückzahlbar. Fr. 144,785. 70

Beilage Nr. 6. Fonds für ein Verwaltungsgebäude

Bestand am 31. Dezember 1903 Fr. 2,000. —

Abgang im Berichtsjahre für Mobiliarschaffung gemäss Beschluss des Verwaltungsrates vom 14. März 1904 2,000. —

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Stück	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungswert	Stück	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungswert
30	4 % Eidgenössische Rente	22,500	99	22,275	58	8 1/2 % Oblig. der ehem. Schweiz. Nordostbahn 1895	40,500	98	37,665
2	4 % Oblig. Kanton Basel-Stadt 1899	6,000	99	5,940	90	3 1/2 % " " " 1896	60,000	98	55,800
3	4 % " " " 1900	8,000	99	7,920	15	3 1/2 % " " " 1897	16,000	93	9,300
20	4 % " " " 1901	20,000	99	19,800	81	4 % " " Schweiz. Seetalbahn, I. Hyp. 1904	31,000	94	29,140
5	4 % " " Genf 1900	2,500	96	2,400	8	4 % Oesterreichische Goldrente	20,000	98	19,600
10	8 1/2 % " " Zürich 1905	10,000	94	9,400	10	4 % Oblig. der Stadt Zürich 1901	10,000	99	9,800
10	3 1/2 % " " " 1890	10,000	96	9,600	24	8 1/2 % " " " 1896	17,000	90	15,800
107	3 1/2 % Bundesbahn-Anleihen	107,000	95	101,550	28	3 1/2 % " " " 1898	15,000	90	13,500
18	8 1/2 % Kanton Basel-Stadt 1889	45,000	93	41,550	32	3 1/2 % " " Freiburg 1902	33,000	98	31,360
10	4 1/2 % " " " 1903	10,000	95	9,500	7	3 % " " Genf 1896	3,500	85	2,975
20	8 1/2 % " " Zürich 1897	15,000	93	13,950	54	3 1/2 % " " Aktiengesellschaft Leu & Cie	54,000	98	52,920
10	3 1/2 % " " Solothurn 1889	11,000	92	10,120	60	4 % " " " 1898	100,000	99	99,000
30	3 1/2 % " " Luzern 1889	30,000	92	27,600	4	3 1/2 % " " Banque de l'Etat de Fribourg	20,000	98	19,600
9	3 1/2 % " " " 1894	9,000	92	8,280	32	3 1/2 % " " Basellandschaftl. Kantonbank	80,000	98	78,400
12	3 1/2 % " " St. Gallen 1895	12,000	90	10,800	35	3 1/2 % " " Thurgauischen Kantonbank	50,000	99	49,500
40	3 1/2 % " " Basel-Land 1902	50,000	98	49,000	6	3 1/2 % " " Basler Kantonbank	30,000	98	29,400
30	8 1/2 % der ehemaligen Jura-Simplon-Bahn mit Staatsgarantie 1889	30,000	92	27,600	14	3 1/2 % " " Schweizerischen Kreditanstalt	30,000	98	29,400
188	3 1/2 % der ehem. Jura-Simplon-Bahn 1894	69,000	92	63,480	4	4 % " " Maggia-Korrektion	2,000	99	1,950
40	3 1/2 % " " " mit I. Hypothek auf die Brünigbahn	40,000	92	36,800	26	4 % " " Tessin-Korrektion	18,000	99	12,750
63	3 1/2 % der Gotthard-Bahn 1894	47,000	98	43,710	10	4 1/2 % " " Banque cantonale Neuchâteloise	10,000	99	9,800
20	8 1/2 % der ehem. Schweiz. Centralbahn 1894	20,000	93	18,600	500	4 1/2 % des Kanton Unterwalden nid dem Wald 1883	500,000	100	500,000
20	8 1/2 % " " " Nordostbahn 1894	10,000	93	9,300		Total			1,651,935
	Transport			544,425					

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zürich, Berne, etc.

Anmeldungen zum Sommersemester werden bis zum 24. April entgegengenommen.

Handelsakademie St. Gallen. (2) Prospekt, Lektionskatalog, Lehrplan etc. sendet auf Wunsch Das Rektorat.

Eine seit 10 Jahren in der Schweiz eingeführte

Spar- & Leihkasse Zofingen

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 17. Februar 1905, vormittags 10 Uhr
im Rathaussaale zu Zofingen.

Traktanden:

- 1) Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1904 und Décharge-Erteilung an Behörden und Verwaltung.
- 2) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
- 4) Wahl von drei Rechnungsrevisoren pro 1905.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, samt dem Revisorenbericht sind acht Tage vor der Versammlung im Bureau der Verwaltung aufgelegt.

Zutrittskarten sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis 16. Februar, abends 5 Uhr, an unserer Kasse zu beziehen. Nachher können keine Karten mehr ausgestellt werden.

Jahresberichte sind vom 11. Februar an erhältlich.

Zofingen, den 28. Januar 1905.

Der Verwaltungsrat.

Schlöpfer, Blankart & Cie.,
12 Neuenhofstrasse,
Zürich.
Bankgeschäft.

Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Auslande. (48)

Vermittlung von Kapitalanlagen.

Eröffnung laufender Rechnungen.

Vorschüsse gegen Hinterlage couranter Wertpapiere.

Diskonto von in- und ausländischen Wechseln.

IMPORT PAPIERS EXPORT

Fabrikanten und Exporteure aller Warengattungen handeln gegen ihr Interesse, wenn sie Einkäufe in Pack- und Ausreisepapieren jeder Art machen, ohne Preise und Muster eingeholt zu haben von

(59)

Gebrüder Huber, Winterthur.

(Filiale in Zürich, Börsenstrasse 21, Börsengebäude.)

**Reisender**

welcher die grösseren Hotels in der Schweiz und Italien besucht, könnte einen sehr verlangten Artikel provisionsweise mitführen. (290.)

Offerten unter Z N 1238 an
Rudolf Mosse, Zürich.**Schweizerischer Bankverein**

Gegen Hinterlage couranter Wertpapiere gewähren wir bis auf weiteres

Vorschüsse auf 3 Monate à 3 1/2 % Zins per Jahr
ohne Provisions-Berechnung (18)

gegen Eigenwechsel.

Basel, 31. Januar 1905.

Die Direktion.

Fabrikation u. Spezialität.

Couper- und Plombierzangen, Plomben, Perforiermaschinen, Billetdatumpressen, Numeroteurs, Siegel-, Datum- u. Firmastempel, Brenneisen, Waggenschlüssel, Firmenschilder (Affichen), Hydranten- und Strassentafeln, Hausnummern, Kilometer-, Hektometer- und Gradiententafeln mit massiver, erhabener Schrift, gegossen, emailliert oder gepresst. Prägung von Konsum-, Bier-, Fabrikmarken und Hundsezeichen. Velo-Nummern. Medaillen Paris 1889.

[315]

H. Isler, mechanische Werkstätte und Gravuranstalt, Winterthur.

1. komprimierte blanke Stahl-



Grösstes Lager. — Prompte und billige Bedienung.

A. H. Christen & Co., Basel.

Eisen und Stahl in gros. (261)

Kunstholz-ITOSILO Bodenbelag

in beliebiger Farbe, wird direkt auf rohen Beton, Steinplatten oder alte, ausgetretene Holzböden gegossen.

Der Itosilo-Kunstholz-Bodenbelag ist äusserst dauerhaft, warm und staubfrei; das Legen der Masse geht sehr rasch von statten, ohne bauliche Veränderung und Betriebsstörung zu verursachen, was besonders für Fabriken in vollem Betriebe, Bureaux und Magazine von grösster Wichtigkeit ist. Prospekte, Muster, Kostenberechnungen gratis. (29.)

Ch. H. Pfister & Co., Basel.